

Informationen zum Schulstart unserer Klassenstufe 5

Liebe Eltern,

wir haben hier die wichtigsten Informationen zum Schulstart Ihrer Kinder unter Corona-Bedingungen zusammengestellt. Ihr Kind erhält in der Ordinariatsstunde ein Merkblatt zu Verhaltensregeln, das Sie bitte zu Hause noch einmal gemeinsam besprechen.

- Die viel diskutierte **Maskenpflicht**: Der Musterhygieneplan des Ministeriums sieht vor, dass die Masken im Gebäude getragen werden müssen, nicht im Unterricht und nicht auf dem Schulhof. Sie wissen aus den öffentlichen Diskussionen, dass das nicht unumstritten ist, aber wir übernehmen diese Regelung. Wenn Lehrer/innen in der Klasse rund gehen müssen, um etwas auszuteilen oder die Hefte zu kontrollieren, werden die Kinder aber angehalten, die Masken anzuziehen.
- Die Hauptschutzmaßnahme besteht in der **Abschottung der Klassenstufen**. Es wird ganz sicherlich zu Infektionsfällen kommen. Man will dann aber nur eine Klassenstufe zu Hause lassen, nicht die ganze Schule. Bitte besprechen Sie das mit Ihren Kindern: Distanz zu älteren Schüler/innen, auch wenn man befreundet ist. Ihre Grenze findet diese Regel natürlich bei den eigenen Geschwistern, von denen wir viele an der Schule haben.
- A und O ist auch das **Händewaschen**. In den WCs sind immer hinreichend Papierhandtücher vorrätig. Wir haben aber auch Seifenspender in die Klassen gegeben. In den Sälen sollen die Kinder ebenfalls regelmäßig Hände waschen. Allerdings gibt es in den Klassen keine Papierhandtücher. Daher bitten wir Sie, Ihren Kindern ein eigenes Handtuch mitzugeben, um sich im Saal die Hände waschen zu können.
- Heikel ist derzeit der Umgang mit **Erkrankungen**. Im letzten Musterhygieneplan hieß es noch lapidar „Wer erkrankt ist, bleibt zu Hause.“ Nun weiß jeder, der mehrere Kinder hat, dass eines immer krank ist. Man hätte dann über Winter immer ein Kind zu Hause. Deshalb hat eine Überarbeitung des Plans vom 7. 8. konkretisiert, dass bei klar einzuschätzender Symptomatik, eventuell auch durch den Arzt, ein Kind durchaus in die Schule kommen kann. Um anderen Eltern nicht dieselbe Entscheidungssituation zuzumuten, sollte man aber in einer hochinfektiösen Phase mit viel Husten und Niesen darauf verzichten.
- Beschränken Sie bitte das **Betreten der Schulgebäude** auf das Notwendigste. Wir müssen über Besuche Buch führen. Falls Sie ihr Kind abholen wollen/müssen, können Sie einen Treffpunkt außerhalb der Gebäude verabreden. Das gilt auch für das Abholen aus der Nachmittagsbetreuung.
- Bitte rufen Sie bei **Erkrankungen** unbedingt in der Schule an und entschuldigen Sie Ihr Kind für diesen oder mehrere Tage! Ansonsten fangen die 5er Lehrer/innen an, bei Ihnen nachzufragen, wo das Kind ist. Diese Entschuldigungspflicht gilt übrigens bis in die Oberstufe und entbindet nicht von der schriftlichen Entschuldigung am ersten Tag der Rückkehr.
- Für **Bistro und Wasserspender** sind für die Stufen Besuchszeiten eingerichtet. Falls Ihre Kinder darauf angewiesen sind, können beide Einrichtungen also genutzt werden. Natürlich brauchen sie eine eigene Trinkflasche, um den Wasserspender verwenden zu können.

- Wir werden sehr großzügig sein, was **Toilettengänge** während der Unterrichtsstunden betrifft, um auch dort Menschenansammlungen zu vermeiden. Bitte schärfen Sie Ihren Kindern ein, dass die Toiletten nach dem Besuch so aussehen müssen, wie sie vorher waren. Leider hatten wir in der Vergangenheit auch mit üblen Verwüstungen auf den Toiletten zu tun, die zu Toilettensperrungen führten. Das können wir uns derzeit sicherlich nicht leisten.
- In den ersten Tagen werden die Kinder vermehrt Unterricht mit dem/r **Klassenlehrer/in** haben. Auch eine Broschüre „Meine neue Schule“, gestaltet von Frau Jacobs-Blügel, führt die SuS zunehmend in das Schulleben ein. Leider können wir aus den genannten Gründen im Gebäude die Paten/innen nicht arbeiten lassen. Sie stehen aber auf dem Schulhof oder an der Bushaltestelle als Ansprechpartner/in zur Verfügung.
- **Sport** und **Musik** finden statt, aber ebenfalls mit verschärften Schutzmaßnahmen.
- In den nächsten Tagen sammeln die Klassenlehrer/innen **Geld** für den Schulplaner und für Schulkopien ein. Zwei Dinge müssen hierzu erklärt werden: Den günstigen Preis für den Schulplaner können wir nur beim ersten Exemplar machen. Beim Nachkauf (Verlust) muss der komplette Herstellungspreis übernommen werden. Die Summe für Schulkopien deckt lediglich die Kosten für Kopien der Schulleitung bzw. Kopien für Klassenarbeiten ab. Wenn Lehrer/innen Unterrichtsmaterial kopieren, wird das zusätzlich durch die Fachlehrer abgerechnet.
- Da der **Schulplaner** unser wichtigstes Kommunikationsmittel mit dem Elternhaus ist, sollten Sie sich mit den verschiedenen Abteilungen vertraut machen. Ein Kapitel für Entschuldigungen erspart Ihnen eigene Zettel! Ein anderes Kapitel informiert über nicht gemachte Hausaufgaben. Schließlich werden auch Besprechungswünsche in beiderlei Richtung über den Schulplaner abgesprochen. Schauen Sie den Schulplaner also bitte regelmäßig durch. Es ist kein privates Tagebuch, sondern ein Kommunikationsmittel zwischen Schule und Elternhaus.
- Die **Kennenlernfahrt nach Tholey** haben wir für nächstes Jahr abgesagt, weil wir uns viel zu früh festlegen müssten. Ein kostenfreier Rücktritt von der Fahrt wäre dann nicht mehr möglich.
- Noch einmal möchte ich betonen, dass die durch die **Schulschließung** bisher entstandene Lernlücke keinen Knick in die Schullaufbahn ihrer Kinder bringen muss. Kinder lernen schnell und nicht jeder Unterrichtsinhalt ist gleich wichtig. Da haben sicherlich schon die Grundschullehrer/innen Prioritäten gesetzt. Wichtig ist, dass wir jetzt behutsam ermitteln, wo die Kinder stehen, und dann unsere Ziele setzen. Wenn es keine weiteren Komplettschließungen mehr gibt, wird die Schulschließung nicht für eventuell auftretende Probleme verantwortlich sein. Darauf reagieren wir mit Förderstunden, die in den Hauptfächern angeboten werden.
- Um für alles gewappnet zu sein, werden alle 5er – wie auch alle anderen Schüler/innen des SPG - auf der **Lernplattform Online-Schule Saar** angemeldet. Ich bitte hierzu noch einmal um Übersendung einer funktionierenden E-Mail-Adresse, die Sie regelmäßig beobachten. Z. T. ist das schon über die Ferien geschehen. In dem Klassenkurs werden alle Materialien gesammelt und im schlimmsten Fall sofort mit den Onlinekursen weitergearbeitet, falls eine Klasse oder Stufe nach Hause muss. In den IT-Stunden wird die Einführung in OSS erste Priorität haben.
- Bitte beachten Sie auch das Blatt: „Kommunikation am SPG“